

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	VIII
Vorwort der Herausgeber .....	IX
<b>1 Problemstellung und Vorgehensweise .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Grundlagen persönlichkeitsförderlicher Arbeitsgestaltung .....</b>	<b>5</b>
2.1 Definition und Diskussion des Persönlichkeitsbegriffs.....	5
2.1.1 Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie .....	5
2.1.2 Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung Erwachsener aus interaktionistischer Sicht.....	16
2.2 Definition und Diskussion des Arbeitsbegriffs .....	21
2.2.1 Der mythische, christliche und moralische Arbeitsbegriff .....	21
2.2.2 Der materialistische (naturalistische) Arbeitsbegriff von Marx .....	26
2.2.3 Der anthropologische Arbeitsbegriff Gehlens .....	30
2.2.4 Abschließende Diskussion des Arbeitsbegriffs.....	35
2.3 Theoretische Konzeption persönlichkeitsförderlicher Arbeitsgestaltung .....	42
2.3.1 Mögliche Zusammenhänge zwischen Arbeit und Persönlich- keitsentwicklung - Ergebnisse empirischer Sozialforschung .....	42
2.3.2 Aspekte persönlichkeitsförderlicher Arbeit aus arbeits- wissenschaftlicher Sicht .....	45
<b>3 Darstellung und Diskussion handlungstheoretischer Verfahren zur Arbeitsanalyse (insbesondere im Hinblick auf das Kriterium "Persönlichkeitsförderlichkeit").....</b>	<b>53</b>
3.1 Elemente der Handlungsregulationstheorie .....	56
3.1.1 Die hierarchisch-sequentielle Organisation der Handlung .....	57
3.1.2 Das Modell der Handlungsspielräume in der Handlungs- regulationstheorie.....	64
3.1.3 Stufenmodelle der Handlungsregulationstheorie .....	69
3.2 Ausgewählte handlungstheoretische Verfahren der Arbeitsanalyse.....	71
3.2.1 Das "Tätigkeitsbewertungssystem" (TBS) .....	72
3.2.2 Das Verfahren zur Ermittlung von Regulationserfordernissen bei der Arbeit (VERA).....	76
3.2.3 Fragebogen zur subjektiven Arbeitsanalyse (SAA).....	78
3.3 Kritik an der Handlungstheorie und der darauf basierenden Verfahren der Arbeitsanalyse.....	81

3.3.1	Kritik handlungs-(regulations-)theoretischer Grundlagen.....	82
3.3.2	Kritik der handlungs-(regulations-)theoretischen Verfahren der Arbeitsanalyse.....	89

<b>4</b>	<b>Werkstätten für Behinderte als Arbeitssphäre behinderter Menschen.....</b>	<b>93</b>
4.1	Rechtliche Grundlage .....	93
4.2	Umsetzung der Rechtsnormen und deren Auswirkungen insbesondere im Hinblick auf den Arbeitsbereich der WfB .....	98
4.3	Stellenwert persönlichkeitsförderlicher Arbeitsgestaltung in Werkstätten für Behinderte.....	104
<b>5</b>	<b>Entwicklung eines Verfahrens zur Handlungsstrukturanalyse in Werkstätten für Behinderte.....</b>	<b>106</b>
5.1	Probleme bei der Umsetzung bestehender handlungstheoretischer Verfahren der Arbeitsanalyse in Werkstätten für Behinderte .....	106
5.2	Theoretische Grundlagen für die Entwicklung eines für Werk- stätten für Behinderte geeigneten Verfahrens der Arbeitsanalyse .....	109
5.2.1	Entwicklung eines Verfahrens zur Ermittlung objektiver Handlungsstrukturen im Arbeitsbereich .....	113
5.2.2	Entwicklung eines Verfahrens zur Ermittlung subjektiver Handlungsstrukturen im Arbeitsbereich.....	122
5.2.3	Entwicklung eines Verfahrens zur Analyse objektiver Handlungsstrukturen in anderen Lebensbereichen.....	123
<b>6</b>	<b>Fallstudienhafte Anwendung des Verfahrens der Arbeits- analyse.....</b>	<b>126</b>
6.1	Handlungstheoretische Arbeitsanalyse am Arbeitsplatz "Industrieroboter" - Fallstudie in der Werkstatt für Behinderte (WfB) Pirmasens.....	126
6.1.1	Tätigkeitsbeschreibung des Arbeitsplatzes Schweißroboter .....	127
6.1.2	Objektive Arbeitsanalyse .....	132
6.1.3	Ermittlung der subjektiven Handlungsstruktur .....	148
6.1.4	Objektive Analyse in anderen Lebensbereichen.....	159
6.1.5	Diskussion der Ergebnisse .....	164
6.2	Handlungstheoretische Arbeitsanalyse am Beispiel des Bearbeitens von Plantaschen in einer Montage- und Verpackungsgruppe der WfB Pirmasens .....	167
6.2.1	Tätigkeitsbeschreibung bei der Bearbeitung von Plantaschen.....	168
6.2.2	Darstellung der objektiven Handlungsstruktur .....	171
6.2.3	Subjektive Arbeitsanalyse .....	174
6.2.4	Objektive Analyse anderer Lebensbereiche .....	177

<b>7</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse .....</b>	<b>179</b>
7.1	Diskussion des Verfahrens bezogen auf die Aspekte Persönlichkeit, Arbeit und persönlichkeitsförderliche Arbeitsgestaltung .....	179
7.2	Diskussion des Verfahrens bezogen auf die zugrundeliegende Methodologie.....	183
7.3	Diskussion des Verfahrens in bezug auf das spezifische Forschungsfeld.....	190
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>194</b>
<b>9</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>196</b>

# Abbildungsverzeichnis

	Seite
1: Vorgehensweise.....	2
2: TOTE-Einheit.....	58
3: Nageleinschlagen als zweistufige Hierarchie von Zielen.....	59
4: VVR-Einheit.....	59
5: Hierarchisch-sequentielle Handlungsstruktur.....	61
6: Handlungsspielraum.....	65
7: Handlungsspielraum als Resultante von Tätigkeits-, Entscheidungs- und Kontroll- sowie Interaktionsspielraum.....	68
8: Äußere und innere Handlungsstruktur beim "Nagel in die Wand einschlagen".....	85
9: Das hierarchisch-sequentielle Modell der Handlungs- regulation an einem Beispiel.....	86
10: Akkomodation und Assimilation: Abrenzung von Lern- und Arbeitshandlung.....	111
11: Das H(n)-Schema der Handlungsplanung.....	117
12: Beispielhafte Darstellung einer Handlungsstruktur.....	118
13: Handlungsmodell bei vornehmlich manuellen Tätigkeiten.....	119
14: Darstellung eines Bank- und Tischgestelles.....	131
15: Objektive Handlungsstruktur: Schweißen eines Bankgestells.....	134
16: Objektive Handlungsstruktur: Weiterleitung der Arbeitsergebnisse.....	136
17: Objektive Handlungsstruktur der Gesamtaufgabe "Bankgestelle".....	137
18: Objektive Handlungsstruktur: Schweißen der Tischgestelle.....	140
19: Objektive Handlungsstruktur der Gesamtaufgabe.....	141
20: Objektive Handlungsstruktur bei außergewöhnlichen Ereignissen.....	146
21: Subjektive Handlungsstruktur: Schweißen der Bankgestelle.....	157
22: Subjektive Handlungsstruktur: Schweißen der Tischgestelle.....	158
23: Objektive Handlungsstruktur: Erwerb eines Drachen.....	163
24: Skizze einer Plantasche.....	168
25: Objektive Handlungsstruktur: Bekleben von Plantaschen.....	172
26: Notwendige Ergänzung der objektiven Handlungsstruktur.....	173
27: Subjektive Handlungsstruktur "Plantaschen".....	177